

## Transkript Gespräch mit Vermieterin Dialekt

Authentische  
Hörtexte Tirol

Telefon klingelt...

I: Innerbichler

F: Grüß Gott, da spricht die Fuchs Franziska, i hab ihr Nummer von oana Freundin grigt und i hab gehört, dass Sie eine Dreizimmerwohnung vermieten würden und da wollt i mal nachfragen. Ob die Wohnung...

I: Ja genau die Wohnung wär no frei, würden Sie gern amal vorbeikommen und sich die anschauen?

F: Ja prinzipielle, aber i würd ma gern vorab vielleicht a poar Informationen holen. Also können Sie mir die Wohnung jetz vielleicht a bissi beschreiben. So in Bezug auf die Zimmer und ja wies ausschaut.

I: Ja gern, also die Wohnung hat insgesamt siebzig Quadratmeter, aber des wissen Sie vielleicht schon, em, sie ist teilmöbliert des heißt es gibt a Einbauküche mit Spülmaschine, im Badezimmer gibt's a Waschmaschine und im Wohnzimmer gibt's so an alten Esstisch mit drei vier Stühlen und a Couch. Aber da könnten Sie des natürlich frei rausnehmen wenn Sie des nit möchten. Und em ja also wenn man so reingeht dann isch links em es Badezimmer und rechts is Klo also em Dusche und Toilette getrennt, dann geht man weiter dann isch links a große Küche mit Balkon und rechts geht man dann so rein ins Wohnzimmer, also em Wohnzimmer und Küche sein getrennt und hinten sein dann no die zwei Schlafzimmer die liegen sich gegenüber also a großes Schlafzimmer und a kleineres Zimmer, des könnt dann a Arbeitszimmer sein oder a Kinderzimmer. Mit wie vielen Leuten würden Sie denn gern in der dann Wohnung wohnen?

F: Ja eben mit meiner kleinen Tochter, aber em mit die Möbel wollt i jetz fragen, Sie ham gsagt Stühle wären drinnen? Also ein paar.

I: Ja genau, so a Esstisch und eh vier so Stühle dazu passend.

F: Wie würden dei ausschauen? Was hätten die...?

I: Die Stühle? Ja des is so a dunkelbraun also so a dunkler Esstisch und die Stühle sein a so dunkelbraun mit so am bäschen Aufleger, aber wie gsagt des kann man eigentlich dann als wenn ma des nit haben will einfach rausnehmen.

F: Mhm, ja dann würd i gern amal vorbeischauen, und...

I: Okey ja wie wärs glei morgen? Vielleicht nach der Arbeit so um fünf?

F: Ja dann komm i da vorbei, die Adresse hab i eh von meiner Freundin.

I: Ja super

F: Ok, danke Wiedersehen, Wiedersehen

I: Dann bis morgen. Wiederhören